



Herbmode in Putzwaren jetzt eröffnet und zur Inspektion bereit.
Neue Vorräte von Matrosenhüten.
 Viele neue Muster in Kopfbedeckungen für Kinder. Unser Vorrath von Männerhüten und Halsbekleidungen ist vollständig. Unsere Fenster werden Sie interessieren.
Agentur für Dr. Jäger's System von Wollenwaren.
Brown's Beehive, 224 Lackawanna Avenue.

Südseite Anzeigen.

Stephan Gutheinz, deutscher Metzger,
 518 S. 520 Cedar Avenue,
 zwischen Alder und Hidyoy Straßen, empfiehlt einen vorzüglichen Bratenfleisch auf's Beste. Fleisch jeder Art liefert ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
 Telephon-Verbindung.

M. Robinson Bierbrauerei,
 Ecke Cedar Ave. und Alder St.,
 empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirtshausbesitzern.

Wm. Kornacher's Deutsche Apotheke,
 724 Pittston Avenue,
 nahe Birch Straße.

Der Eigentümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.
 Telephon-Verbindung mit allen Ärzten.
 Deutsche Heilkräfte und Bergleier, Patent-Medizinen, Zahntechnik, u. s. w., werden pünktlich und reell.

Carl Kellermann, Herren Schneider,
 629 Broof Straße.

Reinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich jetzt einen hübschen Vorrath von Läden und Stoffe für Herbst- und Winter-Anzüge empfangen habe und in Anbetracht der prästaren Geschäftslage sehr billig verarbeite.

Deutsche Metzgerei
 Caspar Jenny,
 416 Süd Washington Avenue.

Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art.
 Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feinste Wurstfleisch stets in großer Auswahl.
 Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäftes freundlich eingeladen.

Bücher und Zeitschriften.
 Der Unterzeichnete kündigt hiermit ergebenst an, daß er eine Buchhandlung übernommen hat und im Stande ist, alle Zeitschriften, Zeitschriften, Bücher, Bilder usw. in allen Sprachen in kurzer Zeit zu liefern. Ich halte mich dem geehrten Deutschum besonders bestens empfohlen. Lieferungen pünktlich und reell.
 Alle Aufträge, schriftlich sowie mündlich, werden auf das Schnellste ausgeführt.
 Adressen:
 August Klein, 638 Cherry Straße.

Gebrüder Scheuer's Keystone Cracker & Cakes Bäckerei,
 No. 343, 345 und 347 Broof Straße,
 gegenüber der Knopf Fabrik, Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art Dr. J. W. King,
 No. 425 Birch Straße,
 nahe Cedar Avenue.

Für der echte, importierte "ANKER" PAIN EXPELLER
 ist und bleibt das beste Mittel gegen RHEUMATISM.
 Glieder, Inflammation, Neuralgia, Buocken, Brust- und Seiten-Schmerzen, u. s. w.
 Bevor man zu kauft, beachtet erhalt man das wertvolle Buch "Vergewissern Sie sich durch die Beschreibung der Schmerzen prominenter Aerzte, etc. Mit Adresse prominenter Aerzte, etc. Mit Adresse prominenter Aerzte, etc."
F. A. Richter & Co.
 17 Warren Str. NEW YORK.
 Preis 25 Cent pro Flasche.
 Carl Lorenz, Mathews Bros., C. E. Ehlyer, und anderen Apothekern.

Verlangt.

Agenten um unsern ausgewählten und abgeheilten Baumfällvorrath zu verkaufen. Viele beliebige Varietäten in Früchten und Getreide, die nur von uns zu beziehen sind. Wir ziehen Commission über Salair, gegen ausschließliches Territorium und zahlen wöchentlich Schreit sofort an und liefern euch ein gutes Arbeitsfeld. Gebt. May, Baumfällvorrath, 24.20w
 Rodester, R. D.

Häuser und Lots
 In verschiedenen Theilen von Dunmore und Petersburg zu verkaufen. Ueber Preis und Verkaufsbedingungen über Salair, gegen ausschließliches Territorium und zahlen wöchentlich Schreit sofort an und liefert euch ein gutes Arbeitsfeld. Gebt. May, Baumfällvorrath, 24.20w
 Rodester, R. D.

Zu verkaufen:
 Die Adress mit Haus an 15th und Paul Straßen. Nähere Auskunft ertheilt Altermann Buttermann, 26ba

Stellegeuch.
 Eine ältere weibliche Frau sucht eine Stelle als Haushälterin bei einer kleinen Familie. Anmerkungen an das „Wochenblatt“ zu richten.

Mädchen verlangt.
 Ein behändiges gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in einer Familie von vier. Nachfragen Vormittag in 1008 Dittor Straße.

Stadt und County.

— Die öffentliche Bibliothek wird vom 20. Sept. bis zum 1. Oktober geschlossen sein, um notwendige Reparaturen zu machen. Bücher können während der Zeit am Fenster des Lesesimmers abgeholt werden.
 — Der schwere Regen vom Freitag hat durch Wasserdurchdringung an Bahndämmen erheblichen Schaden getan und die meisten D. L. & W. Abendzüge trafen verspätet ein; der um 3.45 von New York fällige Zug kam erst Abends 7.30 hier an.
 — Wegen Fälschung, Nichtzahlung einer Koftrichtung und Erlangung einer goldenen Uhr und Kette ist L. Schwarz, ein Bruder des Advokaten Schwarz von Elmira, in Washington, D. C., verhaftet worden. Die Klage erbot der Wirtshausbesitzer von St. Charles Hotel daher.
 — Das jüngstige Comité der Schulbehörde sucht noch immer die vorgelegten Pläne für die Hochschule und scheint schwer zu einer Entscheidung kommen zu können. Es ist sogar möglich, daß alle Pläne verworfen werden, obgleich alles zum Beginn des Baues fertig ist.
 — Herr Peter Stipp, der bekannte Steinlieferant, ist jetzt auch bereit zur Lieferung von Backsteinen, indem er die Backsteinfabrik von Luther Keller in Keyser Valley gemietet hat und auf seine Rechnung betreibt. Man wende sich bei etwaigem Bedarfe an ihn.
 — Die in Chicago strengig getriebene Highal Union ist von hervorragenden höheren Bürgern erkauft worden, ein Complimentary Concert zu geben und hat den heutigen Donnerstag Abend als die Zeit bestimmt; das Concert findet in der Academy of Music statt.
 — In der Druckerei von Walter Köhler & Co., 305 Lackawanna Avenue, entfiand am Freitag Abend 6 Uhr ein Feuer, indem beim Einpacken von Papier in einem dunklen Flur die Heroinflamme umflog. Die Flammen wurden ohne Zutuh der Feuerwehre gelöscht.
 — Einer am Freitag erlassenen Anordnung folgend, wird in den Werkstätten der D. L. & W. Co. seit Montag wieder zehn Stunden gearbeitet, was gewöhnlich eine fruehliche Verabreichung sein wird. Es war seit dem 13. August nur täglich acht Stunden gearbeitet worden.
 — Mayor Connell hat die Abschaffung sämtlicher Vieh-Pfandhüllen in der Stadt verfügt. Sie hatten in mancher Hinsicht ihr Gutes, geben aber auch zu großem Unflath Veranlassung, indem Kranken Kühe sogar aus den Weidplätzen wegzubringen und nach den Pfandhüllen trieben, um die Gebühren und Tschengeld zu verdienen.
 — Hugh Mulvaney von No. 837 West Marketstraße machte Donnerstag Nachmittag einen Selbstmordversuch, indem er sich einen Schnitt in den Hals beibrachte; da er die Hauptader nicht berührte, wird er genesen. Allen Erwartungen entgegen starb Mulvaney am Mittwoch Nachmittag im Hospital.
 — Wir nehmen hiermit Veranlassung, folgenden weihen Lesern, welche gerade in der letzten Zeit sich bestrehten, durch pünktliche Zahlung dem Drucker über die Mühre des täglichen Lebens wegzuhelfen, unseren innigsten Dank auszusprechen. Es geht uns in den Stand, auch unsere Leute zu bezahlen und andere Ausgaben prompt zu decken.
 — Am nächsten Montag finden im Driving Park die Bicycle Wettsfahrten statt. Man erwartet, daß 100 Radfahrer daran teilnehmen und insgesamt mindestens 1500 Radfahrer hier sein werden. Es sind sehr werthvolle Preise ausgesetzt. Um halb 11 Uhr Montag Vormittag ist eine große Parade durch die Stadt.
 — Die Armenbehörde hatte am Freitag regemäßige Sitzung und erledigte vorstehende Geschäfte. Direktor Shotten hatte vorgeschlagen, die irrsinnigen Patienten zusammenzuführen, wenn sie ihre Erholungsstadien erreichen; Herr Bremer aber erklärte, so lange er Superintendent ist, werde dies nicht geschehen, und dabei wird es auch wohl sein Bewenden haben.
 — Die Lackawanna County Aderbau Gesellschaft ist bankrott und es sind Judgments zum Betrage von nahezu \$6000 gegen dieselbe eingetragen und das Eigentum ist am Mittwoch vom Sheriff mit Beschlag belegt worden. Die Gesellschaft behauptet, in den letzten Jahren viele Verluste gehabt zu haben und es wird sich wahrscheinlich auch so verhalten. Daß das Publikum sich gegen über den Ausstellungen gleichgültig verhält, ist aber jedenfalls nur der Mipbräuch zu zuschreiben. Man hat die Hauptausmerksamkeit auf das Pferdewettrennen gelegt und dem sogenannten Sport alles andere untergeordnet. Der Ausstellungsgrund war stets den Besuchern ein Gruel—regnete es einmal, so bildeten sich große Schmutzlachen, war es trocken, so erstickte man im Staube. Ebenso verlorlet, wie die Wege, waren auch die Gebäulichkeiten; wie gesagt, für die Bequemlichkeit der Besucher und ihre Unterhaltung ward wenig oder gar nicht gethan und sie blieben daher fern. Die Aussteller wurden durch hohe Lagergebühren abgedrückt und bei der Prämierung oft parteiich verfahren. Wenn die Gesellschaft wieder reorganisiert werden sollte, dann muß es unter anderer Verwaltung und sachkundiger Leitung geschehen—nicht im Interesse des Sports und der Dividenden.

— Die öffentliche Bibliothek wird vom 20. Sept. bis zum 1. Oktober geschlossen sein, um notwendige Reparaturen zu machen. Bücher können während der Zeit am Fenster des Lesesimmers abgeholt werden.
 — Der schwere Regen vom Freitag hat durch Wasserdurchdringung an Bahndämmen erheblichen Schaden getan und die meisten D. L. & W. Abendzüge trafen verspätet ein; der um 3.45 von New York fällige Zug kam erst Abends 7.30 hier an.
 — Wegen Fälschung, Nichtzahlung einer Koftrichtung und Erlangung einer goldenen Uhr und Kette ist L. Schwarz, ein Bruder des Advokaten Schwarz von Elmira, in Washington, D. C., verhaftet worden. Die Klage erbot der Wirtshausbesitzer von St. Charles Hotel daher.
 — Das jüngstige Comité der Schulbehörde sucht noch immer die vorgelegten Pläne für die Hochschule und scheint schwer zu einer Entscheidung kommen zu können. Es ist sogar möglich, daß alle Pläne verworfen werden, obgleich alles zum Beginn des Baues fertig ist.
 — Herr Peter Stipp, der bekannte Steinlieferant, ist jetzt auch bereit zur Lieferung von Backsteinen, indem er die Backsteinfabrik von Luther Keller in Keyser Valley gemietet hat und auf seine Rechnung betreibt. Man wende sich bei etwaigem Bedarfe an ihn.
 — Die in Chicago strengig getriebene Highal Union ist von hervorragenden höheren Bürgern erkauft worden, ein Complimentary Concert zu geben und hat den heutigen Donnerstag Abend als die Zeit bestimmt; das Concert findet in der Academy of Music statt.
 — In der Druckerei von Walter Köhler & Co., 305 Lackawanna Avenue, entfiand am Freitag Abend 6 Uhr ein Feuer, indem beim Einpacken von Papier in einem dunklen Flur die Heroinflamme umflog. Die Flammen wurden ohne Zutuh der Feuerwehre gelöscht.
 — Einer am Freitag erlassenen Anordnung folgend, wird in den Werkstätten der D. L. & W. Co. seit Montag wieder zehn Stunden gearbeitet, was gewöhnlich eine fruehliche Verabreichung sein wird. Es war seit dem 13. August nur täglich acht Stunden gearbeitet worden.
 — Mayor Connell hat die Abschaffung sämtlicher Vieh-Pfandhüllen in der Stadt verfügt. Sie hatten in mancher Hinsicht ihr Gutes, geben aber auch zu großem Unflath Veranlassung, indem Kranken Kühe sogar aus den Weidplätzen wegzubringen und nach den Pfandhüllen trieben, um die Gebühren und Tschengeld zu verdienen.
 — Hugh Mulvaney von No. 837 West Marketstraße machte Donnerstag Nachmittag einen Selbstmordversuch, indem er sich einen Schnitt in den Hals beibrachte; da er die Hauptader nicht berührte, wird er genesen. Allen Erwartungen entgegen starb Mulvaney am Mittwoch Nachmittag im Hospital.
 — Wir nehmen hiermit Veranlassung, folgenden weihen Lesern, welche gerade in der letzten Zeit sich bestrehten, durch pünktliche Zahlung dem Drucker über die Mühre des täglichen Lebens wegzuhelfen, unseren innigsten Dank auszusprechen. Es geht uns in den Stand, auch unsere Leute zu bezahlen und andere Ausgaben prompt zu decken.
 — Am nächsten Montag finden im Driving Park die Bicycle Wettsfahrten statt. Man erwartet, daß 100 Radfahrer daran teilnehmen und insgesamt mindestens 1500 Radfahrer hier sein werden. Es sind sehr werthvolle Preise ausgesetzt. Um halb 11 Uhr Montag Vormittag ist eine große Parade durch die Stadt.
 — Die Armenbehörde hatte am Freitag regemäßige Sitzung und erledigte vorstehende Geschäfte. Direktor Shotten hatte vorgeschlagen, die irrsinnigen Patienten zusammenzuführen, wenn sie ihre Erholungsstadien erreichen; Herr Bremer aber erklärte, so lange er Superintendent ist, werde dies nicht geschehen, und dabei wird es auch wohl sein Bewenden haben.
 — Die Lackawanna County Aderbau Gesellschaft ist bankrott und es sind Judgments zum Betrage von nahezu \$6000 gegen dieselbe eingetragen und das Eigentum ist am Mittwoch vom Sheriff mit Beschlag belegt worden. Die Gesellschaft behauptet, in den letzten Jahren viele Verluste gehabt zu haben und es wird sich wahrscheinlich auch so verhalten. Daß das Publikum sich gegen über den Ausstellungen gleichgültig verhält, ist aber jedenfalls nur der Mipbräuch zu zuschreiben. Man hat die Hauptausmerksamkeit auf das Pferdewettrennen gelegt und dem sogenannten Sport alles andere untergeordnet. Der Ausstellungsgrund war stets den Besuchern ein Gruel—regnete es einmal, so bildeten sich große Schmutzlachen, war es trocken, so erstickte man im Staube. Ebenso verlorlet, wie die Wege, waren auch die Gebäulichkeiten; wie gesagt, für die Bequemlichkeit der Besucher und ihre Unterhaltung ward wenig oder gar nicht gethan und sie blieben daher fern. Die Aussteller wurden durch hohe Lagergebühren abgedrückt und bei der Prämierung oft parteiich verfahren. Wenn die Gesellschaft wieder reorganisiert werden sollte, dann muß es unter anderer Verwaltung und sachkundiger Leitung geschehen—nicht im Interesse des Sports und der Dividenden.

— Die öffentlichen Bibliothek wird vom 20. Sept. bis zum 1. Oktober geschlossen sein, um notwendige Reparaturen zu machen. Bücher können während der Zeit am Fenster des Lesesimmers abgeholt werden.
 — Der schwere Regen vom Freitag hat durch Wasserdurchdringung an Bahndämmen erheblichen Schaden getan und die meisten D. L. & W. Abendzüge trafen verspätet ein; der um 3.45 von New York fällige Zug kam erst Abends 7.30 hier an.
 — Wegen Fälschung, Nichtzahlung einer Koftrichtung und Erlangung einer goldenen Uhr und Kette ist L. Schwarz, ein Bruder des Advokaten Schwarz von Elmira, in Washington, D. C., verhaftet worden. Die Klage erbot der Wirtshausbesitzer von St. Charles Hotel daher.
 — Das jüngstige Comité der Schulbehörde sucht noch immer die vorgelegten Pläne für die Hochschule und scheint schwer zu einer Entscheidung kommen zu können. Es ist sogar möglich, daß alle Pläne verworfen werden, obgleich alles zum Beginn des Baues fertig ist.
 — Herr Peter Stipp, der bekannte Steinlieferant, ist jetzt auch bereit zur Lieferung von Backsteinen, indem er die Backsteinfabrik von Luther Keller in Keyser Valley gemietet hat und auf seine Rechnung betreibt. Man wende sich bei etwaigem Bedarfe an ihn.
 — Die in Chicago strengig getriebene Highal Union ist von hervorragenden höheren Bürgern erkauft worden, ein Complimentary Concert zu geben und hat den heutigen Donnerstag Abend als die Zeit bestimmt; das Concert findet in der Academy of Music statt.
 — In der Druckerei von Walter Köhler & Co., 305 Lackawanna Avenue, entfiand am Freitag Abend 6 Uhr ein Feuer, indem beim Einpacken von Papier in einem dunklen Flur die Heroinflamme umflog. Die Flammen wurden ohne Zutuh der Feuerwehre gelöscht.
 — Einer am Freitag erlassenen Anordnung folgend, wird in den Werkstätten der D. L. & W. Co. seit Montag wieder zehn Stunden gearbeitet, was gewöhnlich eine fruehliche Verabreichung sein wird. Es war seit dem 13. August nur täglich acht Stunden gearbeitet worden.
 — Mayor Connell hat die Abschaffung sämtlicher Vieh-Pfandhüllen in der Stadt verfügt. Sie hatten in mancher Hinsicht ihr Gutes, geben aber auch zu großem Unflath Veranlassung, indem Kranken Kühe sogar aus den Weidplätzen wegzubringen und nach den Pfandhüllen trieben, um die Gebühren und Tschengeld zu verdienen.
 — Hugh Mulvaney von No. 837 West Marketstraße machte Donnerstag Nachmittag einen Selbstmordversuch, indem er sich einen Schnitt in den Hals beibrachte; da er die Hauptader nicht berührte, wird er genesen. Allen Erwartungen entgegen starb Mulvaney am Mittwoch Nachmittag im Hospital.
 — Wir nehmen hiermit Veranlassung, folgenden weihen Lesern, welche gerade in der letzten Zeit sich bestrehten, durch pünktliche Zahlung dem Drucker über die Mühre des täglichen Lebens wegzuhelfen, unseren innigsten Dank auszusprechen. Es geht uns in den Stand, auch unsere Leute zu bezahlen und andere Ausgaben prompt zu decken.
 — Am nächsten Montag finden im Driving Park die Bicycle Wettsfahrten statt. Man erwartet, daß 100 Radfahrer daran teilnehmen und insgesamt mindestens 1500 Radfahrer hier sein werden. Es sind sehr werthvolle Preise ausgesetzt. Um halb 11 Uhr Montag Vormittag ist eine große Parade durch die Stadt.
 — Die Armenbehörde hatte am Freitag regemäßige Sitzung und erledigte vorstehende Geschäfte. Direktor Shotten hatte vorgeschlagen, die irrsinnigen Patienten zusammenzuführen, wenn sie ihre Erholungsstadien erreichen; Herr Bremer aber erklärte, so lange er Superintendent ist, werde dies nicht geschehen, und dabei wird es auch wohl sein Bewenden haben.
 — Die Lackawanna County Aderbau Gesellschaft ist bankrott und es sind Judgments zum Betrage von nahezu \$6000 gegen dieselbe eingetragen und das Eigentum ist am Mittwoch vom Sheriff mit Beschlag belegt worden. Die Gesellschaft behauptet, in den letzten Jahren viele Verluste gehabt zu haben und es wird sich wahrscheinlich auch so verhalten. Daß das Publikum sich gegen über den Ausstellungen gleichgültig verhält, ist aber jedenfalls nur der Mipbräuch zu zuschreiben. Man hat die Hauptausmerksamkeit auf das Pferdewettrennen gelegt und dem sogenannten Sport alles andere untergeordnet. Der Ausstellungsgrund war stets den Besuchern ein Gruel—regnete es einmal, so bildeten sich große Schmutzlachen, war es trocken, so erstickte man im Staube. Ebenso verlorlet, wie die Wege, waren auch die Gebäulichkeiten; wie gesagt, für die Bequemlichkeit der Besucher und ihre Unterhaltung ward wenig oder gar nicht gethan und sie blieben daher fern. Die Aussteller wurden durch hohe Lagergebühren abgedrückt und bei der Prämierung oft parteiich verfahren. Wenn die Gesellschaft wieder reorganisiert werden sollte, dann muß es unter anderer Verwaltung und sachkundiger Leitung geschehen—nicht im Interesse des Sports und der Dividenden.

— Die öffentlichen Bibliothek wird vom 20. Sept. bis zum 1. Oktober geschlossen sein, um notwendige Reparaturen zu machen. Bücher können während der Zeit am Fenster des Lesesimmers abgeholt werden.
 — Der schwere Regen vom Freitag hat durch Wasserdurchdringung an Bahndämmen erheblichen Schaden getan und die meisten D. L. & W. Abendzüge trafen verspätet ein; der um 3.45 von New York fällige Zug kam erst Abends 7.30 hier an.
 — Wegen Fälschung, Nichtzahlung einer Koftrichtung und Erlangung einer goldenen Uhr und Kette ist L. Schwarz, ein Bruder des Advokaten Schwarz von Elmira, in Washington, D. C., verhaftet worden. Die Klage erbot der Wirtshausbesitzer von St. Charles Hotel daher.
 — Das jüngstige Comité der Schulbehörde sucht noch immer die vorgelegten Pläne für die Hochschule und scheint schwer zu einer Entscheidung kommen zu können. Es ist sogar möglich, daß alle Pläne verworfen werden, obgleich alles zum Beginn des Baues fertig ist.
 — Herr Peter Stipp, der bekannte Steinlieferant, ist jetzt auch bereit zur Lieferung von Backsteinen, indem er die Backsteinfabrik von Luther Keller in Keyser Valley gemietet hat und auf seine Rechnung betreibt. Man wende sich bei etwaigem Bedarfe an ihn.
 — Die in Chicago strengig getriebene Highal Union ist von hervorragenden höheren Bürgern erkauft worden, ein Complimentary Concert zu geben und hat den heutigen Donnerstag Abend als die Zeit bestimmt; das Concert findet in der Academy of Music statt.
 — In der Druckerei von Walter Köhler & Co., 305 Lackawanna Avenue, entfiand am Freitag Abend 6 Uhr ein Feuer, indem beim Einpacken von Papier in einem dunklen Flur die Heroinflamme umflog. Die Flammen wurden ohne Zutuh der Feuerwehre gelöscht.
 — Einer am Freitag erlassenen Anordnung folgend, wird in den Werkstätten der D. L. & W. Co. seit Montag wieder zehn Stunden gearbeitet, was gewöhnlich eine fruehliche Verabreichung sein wird. Es war seit dem 13. August nur täglich acht Stunden gearbeitet worden.
 — Mayor Connell hat die Abschaffung sämtlicher Vieh-Pfandhüllen in der Stadt verfügt. Sie hatten in mancher Hinsicht ihr Gutes, geben aber auch zu großem Unflath Veranlassung, indem Kranken Kühe sogar aus den Weidplätzen wegzubringen und nach den Pfandhüllen trieben, um die Gebühren und Tschengeld zu verdienen.
 — Hugh Mulvaney von No. 837 West Marketstraße machte Donnerstag Nachmittag einen Selbstmordversuch, indem er sich einen Schnitt in den Hals beibrachte; da er die Hauptader nicht berührte, wird er genesen. Allen Erwartungen entgegen starb Mulvaney am Mittwoch Nachmittag im Hospital.
 — Wir nehmen hiermit Veranlassung, folgenden weihen Lesern, welche gerade in der letzten Zeit sich bestrehten, durch pünktliche Zahlung dem Drucker über die Mühre des täglichen Lebens wegzuhelfen, unseren innigsten Dank auszusprechen. Es geht uns in den Stand, auch unsere Leute zu bezahlen und andere Ausgaben prompt zu decken.
 — Am nächsten Montag finden im Driving Park die Bicycle Wettsfahrten statt. Man erwartet, daß 100 Radfahrer daran teilnehmen und insgesamt mindestens 1500 Radfahrer hier sein werden. Es sind sehr werthvolle Preise ausgesetzt. Um halb 11 Uhr Montag Vormittag ist eine große Parade durch die Stadt.
 — Die Armenbehörde hatte am Freitag regemäßige Sitzung und erledigte vorstehende Geschäfte. Direktor Shotten hatte vorgeschlagen, die irrsinnigen Patienten zusammenzuführen, wenn sie ihre Erholungsstadien erreichen; Herr Bremer aber erklärte, so lange er Superintendent ist, werde dies nicht geschehen, und dabei wird es auch wohl sein Bewenden haben.
 — Die Lackawanna County Aderbau Gesellschaft ist bankrott und es sind Judgments zum Betrage von nahezu \$6000 gegen dieselbe eingetragen und das Eigentum ist am Mittwoch vom Sheriff mit Beschlag belegt worden. Die Gesellschaft behauptet, in den letzten Jahren viele Verluste gehabt zu haben und es wird sich wahrscheinlich auch so verhalten. Daß das Publikum sich gegen über den Ausstellungen gleichgültig verhält, ist aber jedenfalls nur der Mipbräuch zu zuschreiben. Man hat die Hauptausmerksamkeit auf das Pferdewettrennen gelegt und dem sogenannten Sport alles andere untergeordnet. Der Ausstellungsgrund war stets den Besuchern ein Gruel—regnete es einmal, so bildeten sich große Schmutzlachen, war es trocken, so erstickte man im Staube. Ebenso verlorlet, wie die Wege, waren auch die Gebäulichkeiten; wie gesagt, für die Bequemlichkeit der Besucher und ihre Unterhaltung ward wenig oder gar nicht gethan und sie blieben daher fern. Die Aussteller wurden durch hohe Lagergebühren abgedrückt und bei der Prämierung oft parteiich verfahren. Wenn die Gesellschaft wieder reorganisiert werden sollte, dann muß es unter anderer Verwaltung und sachkundiger Leitung geschehen—nicht im Interesse des Sports und der Dividenden.

— Die öffentlichen Bibliothek wird vom 20. Sept. bis zum 1. Oktober geschlossen sein, um notwendige Reparaturen zu machen. Bücher können während der Zeit am Fenster des Lesesimmers abgeholt werden.
 — Der schwere Regen vom Freitag hat durch Wasserdurchdringung an Bahndämmen erheblichen Schaden getan und die meisten D. L. & W. Abendzüge trafen verspätet ein; der um 3.45 von New York fällige Zug kam erst Abends 7.30 hier an.
 — Wegen Fälschung, Nichtzahlung einer Koftrichtung und Erlangung einer goldenen Uhr und Kette ist L. Schwarz, ein Bruder des Advokaten Schwarz von Elmira, in Washington, D. C., verhaftet worden. Die Klage erbot der Wirtshausbesitzer von St. Charles Hotel daher.
 — Das jüngstige Comité der Schulbehörde sucht noch immer die vorgelegten Pläne für die Hochschule und scheint schwer zu einer Entscheidung kommen zu können. Es ist sogar möglich, daß alle Pläne verworfen werden, obgleich alles zum Beginn des Baues fertig ist.
 — Herr Peter Stipp, der bekannte Steinlieferant, ist jetzt auch bereit zur Lieferung von Backsteinen, indem er die Backsteinfabrik von Luther Keller in Keyser Valley gemietet hat und auf seine Rechnung betreibt. Man wende sich bei etwaigem Bedarfe an ihn.
 — Die in Chicago strengig getriebene Highal Union ist von hervorragenden höheren Bürgern erkauft worden, ein Complimentary Concert zu geben und hat den heutigen Donnerstag Abend als die Zeit bestimmt; das Concert findet in der Academy of Music statt.
 — In der Druckerei von Walter Köhler & Co., 305 Lackawanna Avenue, entfiand am Freitag Abend 6 Uhr ein Feuer, indem beim Einpacken von Papier in einem dunklen Flur die Heroinflamme umflog. Die Flammen wurden ohne Zutuh der Feuerwehre gelöscht.
 — Einer am Freitag erlassenen Anordnung folgend, wird in den Werkstätten der D. L. & W. Co. seit Montag wieder zehn Stunden gearbeitet, was gewöhnlich eine fruehliche Verabreichung sein wird. Es war seit dem 13. August nur täglich acht Stunden gearbeitet worden.
 — Mayor Connell hat die Abschaffung sämtlicher Vieh-Pfandhüllen in der Stadt verfügt. Sie hatten in mancher Hinsicht ihr Gutes, geben aber auch zu großem Unflath Veranlassung, indem Kranken Kühe sogar aus den Weidplätzen wegzubringen und nach den Pfandhüllen trieben, um die Gebühren und Tschengeld zu verdienen.
 — Hugh Mulvaney von No. 837 West Marketstraße machte Donnerstag Nachmittag einen Selbstmordversuch, indem er sich einen Schnitt in den Hals beibrachte; da er die Hauptader nicht berührte, wird er genesen. Allen Erwartungen entgegen starb Mulvaney am Mittwoch Nachmittag im Hospital.
 — Wir nehmen hiermit Veranlassung, folgenden weihen Lesern, welche gerade in der letzten Zeit sich bestrehten, durch pünktliche Zahlung dem Drucker über die Mühre des täglichen Lebens wegzuhelfen, unseren innigsten Dank auszusprechen. Es geht uns in den Stand, auch unsere Leute zu bezahlen und andere Ausgaben prompt zu decken.
 — Am nächsten Montag finden im Driving Park die Bicycle Wettsfahrten statt. Man erwartet, daß 100 Radfahrer daran teilnehmen und insgesamt mindestens 1500 Radfahrer hier sein werden. Es sind sehr werthvolle Preise ausgesetzt. Um halb 11 Uhr Montag Vormittag ist eine große Parade durch die Stadt.
 — Die Armenbehörde hatte am Freitag regemäßige Sitzung und erledigte vorstehende Geschäfte. Direktor Shotten hatte vorgeschlagen, die irrsinnigen Patienten zusammenzuführen, wenn sie ihre Erholungsstadien erreichen; Herr Bremer aber erklärte, so lange er Superintendent ist, werde dies nicht geschehen, und dabei wird es auch wohl sein Bewenden haben.
 — Die Lackawanna County Aderbau Gesellschaft ist bankrott und es sind Judgments zum Betrage von nahezu \$6000 gegen dieselbe eingetragen und das Eigentum ist am Mittwoch vom Sheriff mit Beschlag belegt worden. Die Gesellschaft behauptet, in den letzten Jahren viele Verluste gehabt zu haben und es wird sich wahrscheinlich auch so verhalten. Daß das Publikum sich gegen über den Ausstellungen gleichgültig verhält, ist aber jedenfalls nur der Mipbräuch zu zuschreiben. Man hat die Hauptausmerksamkeit auf das Pferdewettrennen gelegt und dem sogenannten Sport alles andere untergeordnet. Der Ausstellungsgrund war stets den Besuchern ein Gruel—regnete es einmal, so bildeten sich große Schmutzlachen, war es trocken, so erstickte man im Staube. Ebenso verlorlet, wie die Wege, waren auch die Gebäulichkeiten; wie gesagt, für die Bequemlichkeit der Besucher und ihre Unterhaltung ward wenig oder gar nicht gethan und sie blieben daher fern. Die Aussteller wurden durch hohe Lagergebühren abgedrückt und bei der Prämierung oft parteiich verfahren. Wenn die Gesellschaft wieder reorganisiert werden sollte, dann muß es unter anderer Verwaltung und sachkundiger Leitung geschehen—nicht im Interesse des Sports und der Dividenden.

— Die öffentlichen Bibliothek wird vom 20. Sept. bis zum 1. Oktober geschlossen sein, um notwendige Reparaturen zu machen. Bücher können während der Zeit am Fenster des Lesesimmers abgeholt werden.
 — Der schwere Regen vom Freitag hat durch Wasserdurchdringung an Bahndämmen erheblichen Schaden getan und die meisten D. L. & W. Abendzüge trafen verspätet ein; der um 3.45 von New York fällige Zug kam erst Abends 7.30 hier an.
 — Wegen Fälschung, Nichtzahlung einer Koftrichtung und Erlangung einer goldenen Uhr und Kette ist L. Schwarz, ein Bruder des Advokaten Schwarz von Elmira, in Washington, D. C., verhaftet worden. Die Klage erbot der Wirtshausbesitzer von St. Charles Hotel daher.
 — Das jüngstige Comité der Schulbehörde sucht noch immer die vorgelegten Pläne für die Hochschule und scheint schwer zu einer Entscheidung kommen zu können. Es ist sogar möglich, daß alle Pläne verworfen werden, obgleich alles zum Beginn des Baues fertig ist.
 — Herr Peter Stipp, der bekannte Steinlieferant, ist jetzt auch bereit zur Lieferung von Backsteinen, indem er die Backsteinfabrik von Luther Keller in Keyser Valley gemietet hat und auf seine Rechnung betreibt. Man wende sich bei etwaigem Bedarfe an ihn.
 — Die in Chicago strengig getriebene Highal Union ist von hervorragenden höheren Bürgern erkauft worden, ein Complimentary Concert zu geben und hat den heutigen Donnerstag Abend als die Zeit bestimmt; das Concert findet in der Academy of Music statt.
 — In der Druckerei von Walter Köhler & Co., 305 Lackawanna Avenue, entfiand am Freitag Abend 6 Uhr ein Feuer, indem beim Einpacken von Papier in einem dunklen Flur die Heroinflamme umflog. Die Flammen wurden ohne Zutuh der Feuerwehre gelöscht.
 — Einer am Freitag erlassenen Anordnung folgend, wird in den Werkstätten der D. L. & W. Co. seit Montag wieder zehn Stunden gearbeitet, was gewöhnlich eine fruehliche Verabreichung sein wird. Es war seit dem 13. August nur täglich acht Stunden gearbeitet worden.
 — Mayor Connell hat die Abschaffung sämtlicher Vieh-Pfandhüllen in der Stadt verfügt. Sie hatten in mancher Hinsicht ihr Gutes, geben aber auch zu großem Unflath Veranlassung, indem Kranken Kühe sogar aus den Weidplätzen wegzubringen und nach den Pfandhüllen trieben, um die Gebühren und Tschengeld zu verdienen.
 — Hugh Mulvaney von No. 837 West Marketstraße machte Donnerstag Nachmittag einen Selbstmordversuch, indem er sich einen Schnitt in den Hals beibrachte; da er die Hauptader nicht berührte, wird er genesen. Allen Erwartungen entgegen starb Mulvaney am Mittwoch Nachmittag im Hospital.
 — Wir nehmen hiermit Veranlassung, folgenden weihen Lesern, welche gerade in der letzten Zeit sich bestrehten, durch pünktliche Zahlung dem Drucker über die Mühre des täglichen Lebens wegzuhelfen, unseren innigsten Dank auszusprechen. Es geht uns in den Stand, auch unsere Leute zu bezahlen und andere Ausgaben prompt zu decken.
 — Am nächsten Montag finden im Driving Park die Bicycle Wettsfahrten statt. Man erwartet, daß 100 Radfahrer daran teilnehmen und insgesamt mindestens 1500 Radfahrer hier sein werden. Es sind sehr werthvolle Preise ausgesetzt. Um halb 11 Uhr Montag Vormittag ist eine große Parade durch die Stadt.
 — Die Armenbehörde hatte am Freitag regemäßige Sitzung und erledigte vorstehende Geschäfte. Direktor Shotten hatte vorgeschlagen, die irrsinnigen Patienten zusammenzuführen, wenn sie ihre Erholungsstadien erreichen; Herr Bremer aber erklärte, so lange er Superintendent ist, werde dies nicht geschehen, und dabei wird es auch wohl sein Bewenden haben.
 — Die Lackawanna County Aderbau Gesellschaft ist bankrott und es sind Judgments zum Betrage von nahezu \$6000 gegen dieselbe eingetragen und das Eigentum ist am Mittwoch vom Sheriff mit Beschlag belegt worden. Die Gesellschaft behauptet, in den letzten Jahren viele Verluste gehabt zu haben und es wird sich wahrscheinlich auch so verhalten. Daß das Publikum sich gegen über den Ausstellungen gleichgültig verhält, ist aber jedenfalls nur der Mipbräuch zu zuschreiben. Man hat die Hauptausmerksamkeit auf das Pferdewettrennen gelegt und dem sogenannten Sport alles andere untergeordnet. Der Ausstellungsgrund war stets den Besuchern ein Gruel—regnete es einmal, so bildeten sich große Schmutzlachen, war es trocken, so erstickte man im Staube. Ebenso verlorlet, wie die Wege, waren auch die Gebäulichkeiten; wie gesagt, für die Bequemlichkeit der Besucher und ihre Unterhaltung ward wenig oder gar nicht gethan und sie blieben daher fern. Die Aussteller wurden durch hohe Lagergebühren abgedrückt und bei der Prämierung oft parteiich verfahren. Wenn die Gesellschaft wieder reorganisiert werden sollte, dann muß es unter anderer Verwaltung und sachkundiger Leitung geschehen—nicht im Interesse des Sports und der Dividenden.

— Die öffentlichen Bibliothek wird vom 20. Sept. bis zum 1. Oktober geschlossen sein, um notwendige Reparaturen zu machen. Bücher können während der Zeit am Fenster des Lesesimmers abgeholt werden.
 — Der schwere Regen vom Freitag hat durch Wasserdurchdringung an Bahndämmen erheblichen Schaden getan und die meisten D. L. & W. Abendzüge trafen verspätet ein; der um 3.45 von New York fällige Zug kam erst Abends 7.30 hier an.
 — Wegen Fälschung, Nichtzahlung einer Koftrichtung und Erlangung einer goldenen Uhr und Kette ist L. Schwarz, ein Bruder des Advokaten Schwarz von Elmira, in Washington, D. C., verhaftet worden. Die Klage erbot der Wirtshausbesitzer von St. Charles Hotel daher.
 — Das jüngstige Comité der Schulbehörde sucht noch immer die vorgelegten Pläne für die Hochschule und scheint schwer zu einer Entscheidung kommen zu können. Es ist sogar möglich, daß alle Pläne verworfen werden, obgleich alles zum Beginn des Baues fertig ist.
 — Herr Peter Stipp, der bekannte Steinlieferant, ist jetzt auch bereit zur Lieferung von Backsteinen, indem er die Backsteinfabrik von Luther Keller in Keyser Valley gemietet hat und auf seine Rechnung betreibt. Man wende sich bei etwaigem Bedarfe an ihn.
 — Die in Chicago strengig getriebene Highal Union ist von hervorragenden höheren Bürgern erkauft worden, ein Complimentary Concert zu geben und hat den heutigen Donnerstag Abend als die Zeit bestimmt; das Concert findet in der Academy of Music statt.
 — In der Druckerei von Walter Köhler & Co., 305 Lackawanna Avenue, entfiand am Freitag Abend 6 Uhr ein Feuer, indem beim Einpacken von Papier in einem dunklen Flur die Heroinflamme umflog. Die Flammen wurden ohne Zutuh der Feuerwehre gelöscht.
 — Einer am Freitag erlassenen Anordnung folgend, wird in den Werkstätten der D. L. & W. Co. seit Montag wieder zehn Stunden gearbeitet, was gewöhnlich eine fruehliche Verabreichung sein wird. Es war seit dem 13. August nur täglich acht Stunden gearbeitet worden.
 — Mayor Connell hat die Abschaffung sämtlicher Vieh-Pfandhüllen in der Stadt verfügt. Sie hatten in mancher Hinsicht ihr Gutes, geben aber auch zu großem Unflath Veranlassung, indem Kranken Kühe sogar aus den Weidplätzen wegzubringen und nach den Pfandhüllen trieben, um die Gebühren und Tschengeld zu verdienen.
 — Hugh Mulvaney von No. 837 West Marketstraße machte Donnerstag Nachmittag einen Selbstmordversuch, indem er sich einen Schnitt in den Hals beibrachte; da er die Hauptader nicht berührte, wird er genesen. Allen Erwartungen entgegen starb Mulvaney am Mittwoch Nachmittag im Hospital.
 — Wir nehmen hiermit Veranlassung, folgenden weihen Lesern, welche gerade in der letzten Zeit sich bestrehten, durch pünktliche Zahlung dem Drucker über die Mühre des täglichen Lebens wegzuhelfen, unseren innigsten Dank auszusprechen. Es geht uns in den Stand, auch unsere Leute zu bezahlen und andere Ausgaben prompt zu decken.
 — Am nächsten Montag finden im Driving Park die Bicycle Wettsfahrten statt. Man erwartet, daß 100 Radfahrer daran teilnehmen und insgesamt mindestens 1500 Radfahrer hier sein werden. Es sind sehr werthvolle Preise ausgesetzt. Um halb 11 Uhr Montag Vormittag ist eine große Parade durch die Stadt.
 — Die Armenbehörde hatte am Freitag regemäßige Sitzung und erledigte vorstehende Geschäfte. Direktor Shotten hatte vorgeschlagen, die irrsinnigen Patienten zusammenzuführen, wenn sie ihre Erholungsstadien erreichen; Herr Bremer aber erklärte, so lange er Superintendent ist, werde dies nicht geschehen, und dabei wird es auch wohl sein Bewenden haben.
 — Die Lackawanna County Aderbau Gesellschaft ist bankrott und es sind Judgments zum Betrage von nahezu \$6000 gegen dieselbe eingetragen und das Eigentum ist am Mittwoch vom Sheriff mit Beschlag belegt worden. Die Gesellschaft behauptet, in den letzten Jahren viele Verluste gehabt zu haben und es wird sich wahrscheinlich auch so verhalten. Daß das Publikum sich gegen über den Ausstellungen gleichgültig verhält, ist aber jedenfalls nur der Mipbräuch zu zuschreiben. Man hat die Hauptausmerksamkeit auf das Pferdewettrennen gelegt und dem sogenannten Sport alles andere untergeordnet. Der Ausstellungsgrund war stets den Besuchern ein Gruel—regnete es einmal, so bildeten sich große Schmutzlachen, war es trocken, so erstickte man im Staube. Ebenso verlorlet, wie die Wege, waren auch die Gebäulichkeiten; wie gesagt, für die Bequemlichkeit der Besucher und ihre Unterhaltung ward wenig oder gar nicht gethan und sie blieben daher fern. Die Aussteller wurden durch hohe Lagergebühren abgedrückt und bei der Prämierung oft parteiich verfahren. Wenn die Gesellschaft wieder reorganisiert werden sollte, dann muß es unter anderer Verwaltung und sachkundiger Leitung geschehen—nicht im Interesse des Sports und der Dividenden.

— Die öffentlichen Bibliothek wird vom 20. Sept. bis zum 1. Oktober geschlossen sein, um notwendige Reparaturen zu machen. Bücher können während der Zeit am Fenster des Lesesimmers abgeholt werden.
 — Der schwere Regen vom Freitag hat durch Wasserdurchdringung an Bahndämmen erheblichen Schaden getan und die meisten D. L. & W. Abendzüge trafen verspätet ein; der um 3.45 von New York fällige Zug kam erst Abends 7.30 hier an.
 — Wegen Fälschung, Nichtzahlung einer Koftrichtung und Erlangung einer goldenen Uhr und Kette ist L. Schwarz, ein Bruder des Advokaten Schwarz von Elmira, in Washington, D. C., verhaftet worden. Die Klage erbot der Wirtshausbesitzer von St. Charles Hotel daher.
 — Das jüngstige Comité der Schulbehörde sucht noch immer die vorgelegten Pläne für die Hochschule und scheint schwer zu einer Entscheidung kommen zu können. Es ist sogar möglich, daß alle Pläne verworfen werden, obgleich alles zum Beginn des Baues fertig ist.
 — Herr Peter Stipp, der bekannte Steinlieferant, ist jetzt auch bereit zur Lieferung von Backsteinen, indem er die Backsteinfabrik von Luther Keller in Keyser Valley gemietet hat und auf seine Rechnung betreibt. Man wende sich bei etwaigem Bedarfe an ihn.
 — Die in Chicago strengig getriebene Highal Union ist von hervorragenden höheren Bürgern erkauft worden, ein Complimentary Concert zu geben und hat den heutigen Donnerstag Abend als die Zeit bestimmt; das Concert findet in der Academy of Music statt.
 — In der Druckerei von Walter Köhler & Co., 305 Lackawanna Avenue, entfiand am Freitag Abend 6 Uhr ein Feuer, indem beim Einpacken von Papier in einem dunklen Flur die Heroinflamme umflog. Die Flammen wurden ohne Zutuh der Feuerwehre gelöscht.
 — Einer am Freitag erlassenen Anordnung folgend, wird in den Werkstätten der D. L. & W. Co. seit Montag wieder zehn Stunden gearbeitet, was gewöhnlich eine fruehliche Verabreichung sein wird. Es war seit dem 13. August nur täglich acht Stunden gearbeitet worden.
 — Mayor Connell hat die Abschaffung sämtlicher Vieh-Pfandhüllen in der Stadt verfügt. Sie hatten in mancher Hinsicht ihr Gutes, geben aber auch zu großem Unflath Veranlassung, indem Kranken Kühe sogar aus den Weidplätzen wegzubringen und nach den Pfandhüllen trieben, um die Gebühren und Tschengeld zu verdienen.
 — Hugh Mulvaney von No. 837 West Marketstraße machte Donnerstag Nachmittag einen Selbstmordversuch, indem er sich einen Schnitt in den Hals beibrachte; da er die Hauptader nicht berührte, wird er genesen. Allen Erwartungen entgegen starb Mulvaney am Mittwoch Nachmittag im Hospital.
 — Wir nehmen hiermit Veranlassung, folgenden weihen Lesern, welche gerade in der letzten Zeit sich bestrehten, durch pünktliche Zahlung dem Drucker über die Mühre des täglichen Lebens wegzuhelfen, unseren innigsten Dank auszusprechen. Es geht uns in den Stand, auch unsere Leute zu bezahlen und andere Ausgaben prompt zu decken.
 — Am nächsten Montag finden im Driving Park die Bicycle Wettsfahrten statt. Man erwartet, daß 100 Radfahrer daran teilnehmen und insgesamt mindestens 1500 Radfahrer hier sein werden. Es sind sehr werthvolle Preise ausgesetzt. Um halb 11 Uhr Montag Vormittag ist eine große Parade durch die Stadt.
 — Die Armenbehörde hatte am Freitag regemäßige Sitzung und erledigte vorstehende Geschäfte. Direktor Shotten hatte vorgeschlagen, die irrsinnigen Patienten zusammenzuführen, wenn sie ihre Erholungsstadien erreichen; Herr Bremer aber erklärte, so lange er Superintendent ist, werde dies nicht geschehen, und dabei wird es auch wohl sein Bewenden haben.
 — Die Lackawanna County Aderbau Gesellschaft ist bankrott und es sind Judgments zum Betrage von nahezu \$6000 gegen dieselbe eingetragen und das Eigentum ist am Mittwoch vom Sheriff mit Beschlag belegt worden. Die Gesellschaft behauptet, in den letzten Jahren viele Verluste gehabt zu haben und es wird sich wahrscheinlich auch so verhalten. Daß das Publikum sich gegen über den Ausstellungen gleichgültig verhält, ist aber jedenfalls nur der Mipbräuch zu zuschreiben. Man hat die Hauptausmerksamkeit auf das Pferdewettrennen gelegt und dem sogenannten Sport alles andere untergeordnet. Der Ausstellungsgrund war stets den Besuchern ein Gruel—regnete es einmal, so bildeten sich große Schmutzlachen, war es trocken, so erstickte man im Staube. Ebenso verlorlet, wie die Wege, waren auch die Gebäulichkeiten; wie gesagt, für die Bequemlichkeit der Besucher und ihre Unterhaltung ward wenig oder gar nicht gethan und sie blieben daher fern. Die Aussteller wurden durch hohe Lagergebühren abgedrückt und bei der Prämierung oft parteiich verfahren. Wenn die Gesellschaft wieder reorganisiert werden sollte, dann muß es unter anderer Verwaltung und sachkundiger Leitung geschehen—nicht im Interesse des Sports und der Dividenden.

— Die öffentlichen Bibliothek wird vom 20. Sept. bis zum 1. Oktober geschlossen sein, um notwendige Reparaturen zu machen. Bücher können während der Zeit am Fenster des Lesesimmers abgeholt werden.
 — Der schwere Regen vom Freitag hat durch Wasserdurchdringung an Bahndämmen erheblichen Schaden getan und die meisten D. L. & W. Abendzüge trafen verspätet ein; der um 3.45 von New York fällige Zug kam erst Abends 7.30 hier an.
 — Wegen Fälschung, Nichtzahlung einer Koftrichtung und Erlangung einer goldenen Uhr und Kette ist L. Schwarz, ein Bruder des Advokaten Schwarz von Elmira, in Washington, D. C., verhaftet worden. Die Klage erbot der Wirtshausbesitzer von St. Charles Hotel daher.
 — Das jüngstige Comité der Schulbehörde sucht noch immer die vorgelegten Pläne für die Hochschule und scheint schwer zu einer Entscheidung kommen zu können. Es ist sogar möglich, daß alle Pläne verworfen werden, obgleich alles zum Beginn des Baues fertig ist.
 — Herr Peter Stipp, der bekannte Steinlieferant, ist jetzt auch bereit zur Lieferung von Backsteinen, indem er die Backsteinfabrik von Luther Keller in Keyser Valley gemietet hat und